



Arbeitsplätze und Wirtschaft

Eine verantwortungsvolle Standortpolitik in Nordkirchen stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Betriebe und siedelt neue Betriebe an.

Erfolgreiche Unternehmen bringen Arbeitsplätze und dringend benötigte Steuereinnahmen in die Gemeinde Nordkirchen.

Die UWG setzt sich dafür ein, dass die vorhandenen Gewerbebetriebe gestärkt und neue wohnbauverträgliche Gewerbebetriebe angesiedelt werden, die die Wirtschaftskraft und Handlungsfähigkeit Nordkirchens stärken.

Ein ständiger Dialog mit den bereits ansässigen Handwerks- und Gewerbebetrieben muss weiter geführt und ausgebaut werden.



Warum

Unabhängige Wähler Gemeinschaft

Nordkirchen-Südkirchen-Capelle

wählen?

Wir sind die engagierte kommunale Wählergemeinschaft, die sich vorrangig und parteiunabhängig für die Interessen und Belange unserer Gemeinde und ihrer Einwohnerinnen und Einwohner einsetzt.

Wir möchten, dass mehr Bürgerinnen und Bürger sich in der Kommunalpolitik engagieren.

Wir bieten allen, besonders auch Jugendlichen, die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen.

Ergreifen Sie die Initiative – auch Querdenker sind bei uns willkommen.

Darum

am 13.09.2020



wählen

**Kompetent
Unabhängig
Bürgernah**

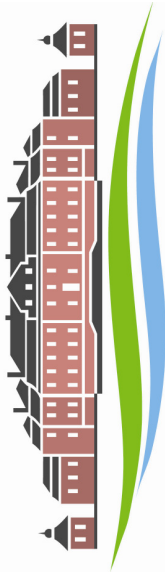


UWG

für unsere

schlossgemeinde

nordkirchen



**Ein unabhängiger Rat
ist wählbar**

UWG - Die Garantie für eine
parteiunabhängige und
wirkungsvolle Gemeindepolitik für
alle drei Ortsteile

DAS WAHLPROGRAMM

www.uwg-nordkirchen.de



Allgemeine Forderungen

Mittelfristige Senkung der Grundsteuer, die allen Bürger*innen unserer Gemeinde zugute kommt.

Es darf nur soviel Geld ausgegeben werden, wie eingenommen wird.

Rat und Verwaltung müssen weiterhin so sparsam mit dem Geld der Bürger umgehen, als ob es ihr eigenes Geld wäre. Intelligentes Sparen statt Erhöhungen von Steuern, Gebühren und Abgaben.

Eine unabhängige, an Sachfragen orientierte Politik zum Wohl der Bürger in der Gemeinde ist weiterhin zu gestalten.

„Mit dem Bürger, durch den Bürger, für den Bürger“.

Bundes- und landespolitische Themen der großen Parteien dürfen die Gemeindepolitik nicht bestimmen.

Es muss die begonnene familienfreundliche Politik fortgesetzt und ausgebaut werden.

In der Inklusion haben wir schon viel erreicht. Das Augenmerk muss nun stärker auf junge Menschen und Familien und ihre Interessen gerichtet werden.



Umwelt und Bauen

Bau und Förderung von bezahlbarem Wohnraum in der Gemeinde.

Maßvolle Ausweisung von Baugebieten. Die Gestaltung der Baugebiete und des Wohnumfelds sind je nach Gegebenheiten weiterzuentwickeln. Alternative Wohnformen sind zu prüfen.

Wir befürworten den Einsatz von erneuerbaren Energien. Wir wollen dabei die Folgen für die soziale Lebensqualität, die Umwelt, die Natur und Landschaft, sowie die Wirtschaft abwägen.

Klima- und Naturschutzaspekte müssen bei allen kommunalen Entscheidungen angemessen berücksichtigt werden.

Die Anlage eines kombinierten Fuß- und Radweges auf der Capeller Straße (Ortsecke bis zur Einmündung Waldweg) ist erforderlich.

Tempo 30 ist auf der Schloßstraße umzusetzen.

ÖPNV

Der ÖPNV in der Gemeinde muss attraktiver gestaltet werden. Abgestimmte Fahrpläne und auch Verbindungen zum Bahnhof Selm sind dringend notwendig.



Schule, Soziales, Sport und Freizeit

Die Schaffung von kostengünstigem Wohnraum für junge Familien und ältere Mitbürger muss intensiviert werden.

Wir wollen, dass unsere Kinder in Kindergärten und Schulen optimal betreut werden. Hierzu zählen auch angepasste und bedarfsorientierte Öffnungszeiten. Personal, Gebäude und Ausstattung haben oberste Priorität. Kinder sind das Kapital der Zukunft!

Erhalt der drei Grundschulstandorte.

Eine Förderung der Sportvereine muss weiterhin erfolgen.

Für Jugendliche und junge Erwachsene muss es in allen Ortsteilen eigene Angebote geben.